

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Claudia Stamm, Renate Ackermann, Thomas Gehring, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Asylkompromiss umsetzen: Neues Konzept für die Gemeinschaftsunterkunft Heinrich-Wieland-Straße in München erarbeiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein neues Konzept für die Umgestaltung der Gemeinschaftsunterkunft Heinrich-Wieland-Straße in München unter Berücksichtigung der Leitlinien zu Art, Größe und Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber, insbesondere unter Berücksichtigung abgeschlossener Wohneinheiten, zu erarbeiten und dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit in der Sitzung am 8. Juli 2010 darüber schriftlich und mündlich Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Regierung von Oberbayern hat inzwischen erklärt, man bemühe sich darum, die Planungen dem Asylkompromiss von CSU und FDP anzupassen. An den Wohneinheiten für Familien ist jedoch unserer Meinung nach unbedingt festzuhalten. Da die Planungen bereits begonnen haben, ist eine entsprechende Dringlichkeit geboten.